



Werteverständnis Papier des Kuratoriums

Das tiefe Verständnis der für seine Aufgabe maßgeblichen Normen und Werte aber auch von Konfliktfeldern, die sich aus der Kollision verschiedener Ansprüche ergeben können, zeichnet den professionellen Kommunikationsmanager aus. Die Vermittlung dieses Verständnisses und die Orientierungshilfe im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichen und organisatorischen Interessenlagen muss Gegenstand einer akademischen Ausbildung im Feld Kommunikationsmanagement sein.

Legitimität

Kommunikationsmanagement basiert auf dem Verständnis, dass organisierte Interessensvertretung ein legitimer, notwendiger und durch das Grundgesetz garantierter Aspekt unserer demokratischen Gesellschaftsordnung ist.

Die Artikulation von Organisationsinteressen ist eine Voraussetzung für Informationsvielfalt und Themenkonkurrenz in der öffentlichen Debatte. Auf diese Weise trägt Kommunikationsmanagement nicht zuletzt zur demokratischen Willensbildung bei.

Wichtige Leitlinien geben die Ethik-Kodizes der Branche – wie Code d'Athènes oder Code de Lisbonne – vor. Sie dienen als Orientierungshilfen für eigenes Verhalten, insbesondere auch im Spannungsfeld divergierender Interessenlagen.

Grundlage für das berufliche Handeln jedes Kommunikationsmanagers sind die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen.

Professionalität

Kommunikationsmanager haben in dieser Hinsicht gleichermaßen hohe Verantwortung für den Organisationserfolg und die gesellschaftliche Meinungsvielfalt zugleich. Diese Verantwortung setzt die Kenntnis der Abläufe und Wirkungen von Kommunikationsprozessen in all ihrer Komplexität voraus.

Die Quadriga Hochschule Berlin vermittelt ihren Studenten die dafür notwendigen wissenschaftlichen und berufspraktischen Grundlagen. Die Ausbildung soll dabei nicht nur Anwendungswissen vermitteln sondern vor allem auch Verständnis für komplexe Zusammenhänge aufzeigen.

Professionelle Verantwortung

Kommunikationsmanagement erfüllt einerseits legitime institutionelle Ansprüche und agiert im Interesse von Wirtschaft oder Politik. Gleichzeitig muss es gesellschaftlichen Anforderungen genügen. Das betrifft insbesondere das Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit. Kommunikationsmanagement steuert hier einen Interessenausgleich an. Verantwortungsvolles Handeln in Konfliktsituationen setzt Sensibilität für solche Spannungsverhältnisse voraus.

Die Ausbildung an der Quadriga Hochschule Berlin hat das Ziel, Verständnis für ethische Imperative des Kommunikationsmanagements zu wecken und Studenten für die Ansprüche, die aus dem Umgang mit verschiedenen Interessenssphären erwachsen, zu sensibilisieren.

Die Ausbildung will Wege aufzeigen, sich professionell und verantwortungsbewusst in diesen Konfliktfeldern zu bewegen.